

## Protokoll Gemeindeversammlung Rubigen

1. Sitzung vom Donnerstag, 6. Juni 2024, 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus Rubigen

---

Einberufen durch Publikation im

- Amtlichen Anzeiger Nr. 17 und 18 vom 25. April und 2. Mai 2024
- Kurier Nr. 2/2024 vom 16. Mai 2024

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2023, Genehmigung
2. Sanierung Werkleitungen und Strassenkörper Hunzigestrasse, Objektkredit
3. Sanierung Abwasserleitung Käsereiweg / Gartenstrasse, Objektkredit
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

**Vorsitz:** Daniel Ott Fröhlicher, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Roland Schüpbach, Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Daniel Ott Fröhlicher begrüsst die Anwesenden und macht auf die Stimmberechtigung sowie auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz aufmerksam.

Stimmenzähler:

Auf Vorschlag von Vizegemeindepräsident Stefan Rolli werden Beat Engel und Beat Sannwald als Stimmzählende stillschweigend gewählt.

Von den 2'204 stimmberechtigten Gemeindegewählten (1'113) und Gemeindegewählten (1'091) sind 71 anwesend (3.22 %). Im Vorjahr waren 2'221 (1133 Männer und 1088 Frauen) stimmberechtigt.

Aktuell leben in Rubigen 2'913 Einwohner und Einwohnerinnen, davon sind 1'461 Männer und 1'452 Frauen. Im Vorjahr waren es 1'459 Männer und 1'443 Frauen, total 2'902.

**Daniel Ott Fröhlicher gibt den Rückzug des Traktandums 3 «Sanierung Abwasserleitung Käsereiweg / Gartenstrasse, Objektkredit» bekannt.** Das Projekt wird ergänzt mit der Sanierung der Wasserleitung und folgt an einer späteren Gemeindeversammlung.

Die sonstigen Traktanden werden in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandelt.

### 31 08.0103 Jahresrechnung Jahresrechnung 2023, Genehmigung

Maja Neuenschwander

#### Sachverhalt

- Das Jahr 2023 war aus finanzieller Sicht ein wesentlich besseres Jahr als erwartet.
- Die **Ortsplanungsrevision** ist am 8. September 2023 in Kraft getreten. Dadurch entstanden Aufwertungsgewinne auf Gemeindegrundstücken von CHF 7'046'573.
- Die **Steuereinnahmen aus Einkommenssteuern, Grundstückgewinnen und Sonderveranlagungen** sind wesentlich höher ausgefallen als budgetiert.
- Die **periodische Rechnungsabgrenzung** für die Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen konnten umgesetzt werden. Die Spezialfinanzierung Lastenausgleich hat damit ihren Zweck erfüllt und kann aufgelöst werden.

Die detaillierten Erläuterungen sind im Kurier 2/2024 enthalten.

Maja Neuenschwander orientiert über die wesentlichen Mehreinnahmen bei den Steuern sowie dem Aufwertungsgewinn und ordnet den Ertragsüberschuss entsprechend ein. Eine Diskussion über eine Steuer-senkung wurde noch nicht geführt.

Roland Schüpbach erläutert im Detail die Berechnung des Aufwertungsgewinns sowie die entsprechenden Rückstellungen für die Mehrwertabgabe sowie die Einlage in die Schwankungsreserve. Aktuell fließen aus dem neu eingezonten Land noch keine Erträge. Weitere Ausführungen folgen zu Finanzkennzahlen sowie zum Eigenkapital.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 wie folgt:

<b>Gesamthaushalt</b>	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>2'144'113.51</b>
Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	2'056'189.71
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	19'027.55
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	60'249.55
Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	8'646.70

#### Investitionsrechnung

Gesamthaushalt	Nettoinvestitionen	CHF	568'196.70
----------------	--------------------	-----	------------

#### Nachkredite

Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats von CHF 588'260.35

Olaf Gerwig: Die GPK hat die Jahresrechnung geprüft und stimmt dem Antrag des Gemeinderats zu.

#### Diskussion

Stimmbürger: Danke für die gute Präsentation. Wir haben in Rubigen zwei Gemeindeversammlungen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Rubigen geht es gut. Im Herbst beschliessen wir über das Budget und über die Steueranlage. Ich bin dankbar, wenn der Gemeinderat im Hinblick auf die Budgetversammlung intensiv prüft, ob es Zeit ist, die Steuern zu senken und entsprechend Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Daniel Ott Fröhlicher: Dies nehmen wir gerne entgegen und werden an der Herbstversammlung auch entsprechend informieren.

## Beschluss (einstimmig)

Die Jahresrechnung wird wie folgt genehmigt:

<b>Gesamthaushalt</b>	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>2'144'113.51</b>
Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	2'056'189.71
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	19'027.55
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	60'249.55
Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	8'646.70

## Investitionsrechnung

Gesamthaushalt	Nettoinvestitionen	CHF	568'196.70
----------------	--------------------	-----	------------

## Nachkredite

Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats von CHF 588'260.35

## 32 04.04 Strassennetz Hunzigstrasse - Sanierung Werkleitungen und Strassenkörper

Stefan Rolli

### Sachverhalt

#### Ausgangslage

In den Jahren 2018 – 2022 kam es in der Hunzigstrasse zu verschiedenen Leitungsbrüchen in der Wasserversorgung. Die bestehenden Wasserleitungen weisen einen Sanierungsbedarf auf. Die Dichtigkeit der Leitungen ist nicht mehr sichergestellt und die Einbindung der angeschlossenen privaten Leitungen ist mangelhaft. Im Zuge der Schadenaufnahme wurden auch die Abwasserleitungen geprüft. Diese sind noch in einem guten Zustand, verschiedene Schächte weisen jedoch einen Sanierungsbedarf auf. Der Strassenbelag befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Deck- und Tragschicht muss erneuert werden.

#### Projekt

Die Wasserleitungen werden komplett ersetzt. Die Arbeiten werden konventionell im offenen Graben ausgeführt. Die Hausanschlussleitungen im Projektperimeter, welche nicht aus Kunststoff bestehen, werden mindestens im Strassenbereich erneuert – bei Interesse der Hauseigentümerschaft bis zum Gebäude (Kostenübernahme ab Parzellengrenze durch Hauseigentümerschaft).

Die Schächte der Abwasserleitung werden erneuert. Die Meteorwasserleitung wird mittels Relining innen saniert. Der Strassenbelag wird in der gesamten Hunzigstrasse ersetzt. Auf einer Fläche von rund 1'300 m<sup>2</sup> wird die Trag- und Deckschicht neu erstellt.

#### Kosten

Gestützt auf die Ergebnisse der technischen Abklärungen hat Hunziker Betatech die Kosten für das Bauprojekt berechnet und zusammengestellt.

Die Kostenverteilung ist wie folgt (Summen inkl. MwSt.):

Strassenbau	CHF	194'580.00
Abwasseranlagen (Sanierung)	CHF	118'910.00
Wasserversorgung Ersatzneubau	CHF	291'870.00
Unvorhergesehenes ca. 5 %	CHF	<u>30'000.00</u>
<b>Total:</b>	<b>CHF</b>	<b><u>635'360.00</u></b>

**Folgekosten und Finanzierung**

Die Folgekosten bestehen hauptsächlich aus Abschreibungen und Zinsaufwand. Es sind keine zusätzlichen Betriebskosten zu erwarten. Die Investitionen sind gemäss kantonaler Gemeindeverordnung wie folgt abzuschreiben

Strassenbau	40 Jahre	CHF	5'112
Wasserversorgung	80 Jahre	CHF	3'831
Abwasserentsorgung	80 Jahre	CHF	<u>1'562</u>
Total Abschreibungen		CHF	10'505

Die kalkulatorischen Zinsen betragen im Durchschnitt pro Jahr CHF 6'360 (Zinssatz: 2 %). Die Investition ist in der Finanzplanung 2024 – 2028 enthalten.

Die Kosten für die Abwasseranlagen bzw. der Wasserversorgung werden durch die Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert. Diejenigen für den Strassenbau über die Investitionsrechnung.

**Antrag**

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

- Der Sanierung der Werkleitungen sowie der Hunzigestrasse wird zugestimmt.
- Es werden folgende Objektkredite von insgesamt CHF 636'000 gesprochen:
  - 6150.5010.09 CHF 204'500 (Strassenbau)
  - 7101.3031.09 CHF 306'500 (Wasserversorgung)
  - 7201.3032.05 CHF 125'000 (Abwasserentsorgung)
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Auftrags beauftragt.

Olaf Gerwig: Die GPK hat das Projekt geprüft und stimmt dem Antrag des Gemeinderats zu.

**Diskussion**

Stimmbürger: Warum kommt die Swisscom dazu, auf diesen Zug aufzuspringen.

Stefan Rolli: Dem Projekt zugrunde liegt der technische Bericht, wonach Kontakt mit allen Betreibern von Leitungen (BKW, Swisscom, Quickline, etc.) aufgenommen wird.

Olaf Gerwig: Das Ingenieurbüro hat sowohl mit der BKW wie auch der Swisscom Kontakt aufgenommen.

**Beschluss (einstimmig)**

- Der Sanierung der Werkleitungen sowie der Hunzigestrasse wird zugestimmt.
- Es werden folgende Objektkredite von insgesamt CHF 636'000 gesprochen:
  - 6150.5010.09 CHF 204'500 (Strassenbau)
  - 7101.3031.09 CHF 306'500 (Wasserversorgung)
  - 7201.3032.05 CHF 125'000 (Abwasserentsorgung)
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Auftrags beauftragt.

**04.07 Abwasseranlagen**  
**Sanierung Abwasserleitung Käsereiweg / Gartenstrasse, Objektkredit**

Das Traktandum wurde durch den Gemeinderat zurückgezogen.

### 01.03 Behörden Orientierungen

Marcel Zaugg

#### - **ZPP / UeO Obstgarten**

Nach der deutlichen Annahme der ZPP Obstgarten wurde in drei Werkstätten intensiv diskutiert, wie gebaut werden soll. Teilgenommen haben externe und interne Experten sowie Vertreter der Nachbarschaft. Zuhanden des Gemeinderats wurde nun das Projekt verabschiedet. Am 26. Juni, 19.30 Uhr, wird die Bevölkerung in der Aula über das Ergebnis informiert.

Daniel Ott Fröhlicher

#### - **Landgasthof Krone Rubigen**

Im Februar 2023 haben in einem Workshop viele Personen sich Gedanken über mögliche Nutzungen in der Krone gemacht. Die Kommission Entwicklung Krone (KEK) sowie vier Arbeitsgruppen haben sich intensiv mit den Vorschlägen aus dem Workshop auseinandergesetzt und mögliche Nutzungen diskutiert. Das Ergebnis dieser Arbeit werden wir am 18. Juni um 19.00 Uhr in der Aula Rubigen präsentieren. Es hat auch Platz für Anregungen, Fragen usw.

#### - **Personelles**

Mike Baumann, Leiter Bau und Betrieb, verlässt sich uns nach 12 Jahren Mitte Juni. Ebenfalls verlassen wird uns nach 8 Jahren Christa Zaugg wegen Mutterschaft und anschliessendem Auslandsaufenthalt. Die Suche nach neuen Personen gestaltet sich schwierig. In nächster Zeit werden wir mit reduziertem Personal auskommen müssen. Die Bauverwaltung wird deshalb nur reduziert erreichbar sein. Im Baubewilligungsverfahren beeinflussen viele Faktoren die Geschwindigkeit des Verfahrens. Auf viele haben wir keinen Einfluss. Wir werden den Personalbestand in diesem Bereich erhöhen. Ich werde an der Herbstversammlung mit den entsprechenden Anträgen kommen.

Evelyne Thuner

#### - **Fernwärme**

Inzwischen sind die SIA Phasen 1 + 2 abgeschlossen. Die Phase 2 hat gezeigt, dass in Rubigen entgegen den Aussagen der SIA Phase 1 zuwenig Grundwasser vorhanden ist. Nun müssen wir weitere Möglichkeiten prüfen, unter anderen auch die Nutzung von Aarewasser. Gleichzeitig läuft ein Gespräch mit einem Contractor.

#### - **Flachdachsaniierung + PV-Anlage**

Die Flachdächer sind fertig saniert, die PV-Anlage ist in Bau.

Maja Neuenschwander

#### - **Schinzenacher**

Für den Schinzenacher konnte die BG Aare zusammen mit dem Architekturbüro Ramseier + Stucki gewonnen werden.

Anschliessend wird die Video-Grussbotschaft von Sanna Frischknecht, Projektleiterin der BG Aare, abgespielt.

Franziska Woodtli Stalder

#### - **Kunst mieten**

Wir haben eine Schenkung von Frau Dorothee Freiburghaus erhalten. Die Schenkung umfasst 24 Bilder. Dazu gehören auch bedeutende zeitgenössische Künstler. In einem kleinen Festakt haben wir heute der Schenkerin gedankt. Anschliessend an die Gemeindeversammlung ist die Ausstellung noch offen. Es wurde eine Kunstgruppe gebildet. Diese kümmert sich um die Bilder, welche nun registriert und archiviert werden. Die Bilder sollen aber nicht im Archiv verstauben, sondern auch wieder der Bevölkerung zugänglich sein. Die Bilder werden auf der Webseite (pro Jahr 1 – 2) und im Kurier vorgestellt und auch im Eingangsbereich der Gemeinde aufhängen. Die Schenkung erweitert die Kunstsammlung der Gemeinde mit vielen weiteren Bildern. Die Bilder werden später gemietet werden können gegen einen kleinen Mietpreis. Weitere Informationen folgen später via Webseite oder via Kurier.

René Straumann

#### - **Begegnungsort Schulhausareal**

Nächste Woche wird der Sandkasten vor die Basisstufe verlegt. An den bisherigen Standort kommt

ein mobiler Pumptrack. Die Arbeiten für das öffentliche WC fangen in Kürze an, der Begegnungsplatz kommt im Herbst. Für die Bewegungs- und Kletterlandschaft ist die Vergabe der Arbeiten noch hängig.

Stefan Rolli

- **Fussgänger Hölzliackerstrasse**

Die Mittelinsel wurde erstellt. Aktuell ist es noch ein Provisorium.

**01.0202 Gemeindeabstimmungen und -wahlen  
Verschiedenes**

Stimmbürger: Wir sind letzten September zugezogen und fühlen uns wohl. Die Fussgängerwege entlang der Aare werden oft durch andere Bewegungskörper in Beschlag genommen. Es besteht jedoch ein Fahrverbot, auch bei der Giesse. Ist sich der Gemeinderat dieser Situation bewusst? Teilweise fehlen Schilder, zum Beispiel bei der Giesse. Ist dies ein Thema?

Daniel Ott Fröhlicher: Der Uferbereich beim Kiosk möchten wir anpassen. Es hat dort viele Leute und wenig Sitzplätze. Wir haben einen Ressourcenvertrag mit der Polizei, wo wir das Problem der Fahrradfahrer einbringen können.

Roland Schüpbach: Mit dem Ressourcenvertrag haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Polizeipatrouillen im Gebiet des ehemaligen Amts Konolfingen gezielt einzusetzen. Der Schwerpunkt für das 3. Quartal liegt bei den Naherholungsgebieten. Ich werde dies einspeisen.

Stefan Rolli: Ich gehe davon aus, dass es das Fahrverbot bei der ersten Brücke über die Giesse betrifft. Wir werden dies prüfen und wieder anbringen.

Stimmbürgerin: Der Fussgängerstreifen zwischen Drogerie und Käserei ist sehr gefährlich. Dies sollte von der Polizei auch mal kontrolliert werden.

Stimmbürger: Ich habe eine Frage zum Projekt Schinzenacher. Die Firma Ramseier + Stucki AG taucht immer wieder auf. Liegt es daran, dass die Firma besonders charmant mit dem Gemeinderat parliert oder ist es Zufall?

Daniel Ott Fröhlicher: Das bisher durch r+st ag überbaute Land gehörte nicht der Gemeinde und wurde durch den Investor erworben. Wir hatten somit keinen Einfluss. Im Schinzenacher hat die Baugenossenschaft Aare den Architekten ausgewählt und sich entsprechend beworben. Das Dossier der BG Aare hat die Fachjury am meisten überzeugt.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

**Gemeindeversammlung**

Daniel Ott Fröhlicher  
Präsident

Roland Schüpbach  
Sekretär